

1813
 „Die Fische im Fische“
 „Die Fische im Fische“
 „Die Fische im Fische“

1813

U e b e r s i c h t

aller

vom 1. November 1842 bis 31. October 1843

in den

vereinten k. k. priv. Theatern an der Wien und
 Leopoldstadt neu gegebenen Vorstellungen.

K. K. priv. Theater an der Wien.

November 1842.

„Die Papiere des Teufels, oder: Der Zufall.“ Posse mit Gesang in 3 Akten, nebst einem Vorspiele, von Nestroy. Musik von Adolf Müller.

„Chonchon, die Soroyardin, oder: Die neue Fanchon.“ Baudeville in 3 Abtheilungen und einem Vorspiele, frei nach dem Französischen: „La grace de Dieu“, von Dr. F. E. Lyefer. Musik von Adolf Müller.

Dezember 1842.

„Garrick in Bristol.“ Lustspiel in 4 Aufzügen und in Versen, von Deinhardstein.
 „Hier und zwanzig Stunden Königin.“ Baudeville in 2 Aufzügen, und einem Vorspiele in einem Akt, unter dem Ti-

tel: „Das Goldstück.“ Frei nach dem Französischen, von
G. W. Koch. Musik von Adolf Müller.

Jänner 1843.

- „Die Liebe im Eckhause.“ Lustspiel in 2 Aufzügen, von L.
Cosmar.
- „Die Familie Fliedermüller.“ Posse mit Gesang in einem Auf-
zuge. Musik von verschiedenen Meistern.
- „Die Komödie ohne Titel.“ Lustspiel in 3 Akten von G. Kau-
pach.
- „Das Wachsfiguren-Kabinet, oder: Herren und Diener helfen
zusammen.“ Gelegenheits-Posse mit Gesang in 2 Auf-
zügen, von G. W. Niklas. Musik von Wimmer.
- „Das Posthaus zu Sevres.“ Posse mit Gesang in 4 Aufzügen,
von Charlotte Birch-Pfeiffer. Musik von M. Hebenstreit.
- „Der todte Bräutigam.“ Schwank in einem Akt, von Alexan-
der Cosmar.
- „Berthold Schwarz, Erfinder des Schießpulvers.“ Begebenheit
der Vorzeit, in 5 Akten.

Februar.

- „Marie, die Tochter des Regiments.“ Vaudeville in 2 Ab-
theilungen, nach dem Französischen: „La Fille du Re-
giment“ der Herren St. Georges und Bayard, für diese
Bühne bearbeitet von Friedrich Blum. Musik von ver-
schiedenen Meistern.

März.

- „Der verkaufte Schlaf.“ Romantisch-komisches Volksmärchen
mit Gesang in 3 Akten, von Karl Haffner. Musik von
M. Hebenstreit.
- „Prinz und Apotheker.“ Posse in 4 Aufzügen, von Friedrich
Adami.
- „Liebesgeschichten und Heirathssachen.“ Posse mit Gesang in
3 Akten von Johann Nestroy. Musik von M. He-
benstreit.

April.

- „Sabine, oder: Die Einfalt vom Lande.“ Vaudeville in vier Akten, von Dr. Carl Töpfer.
- „König und Bauer.“ Dramatisches Gedicht in 3 Akten. Nach dem Spanischen des Lope de Vega-Carpio, von Friedrich Halm.
- „Der Sohn der Wildniß.“ Romantisches Drama in 5 Aufzügen, von Friedrich Halm.
- „Die Gabe für sich einzunehmen, oder: Artour de Montpensier.“ Vaudeville in 3 Akten, frei nach dem Französischen: „Le Vicomte de Létorières“ der Hrn. Bayard und Dumanoir bearbeitet. Musik von Caraffa, Auber, Labarre und Tolbéeque.

Mai.

- „Steffen Langer aus Glogau, oder: Der holländische Kamin.“ Original-Lustspiel mit Gesang in 4 Akten und einem Vorspiele: „Der Czaar und der Seiler“, in einem Akt, von Charlotte Birch-Pfeiffer.
- „Das Duodlibet verschiedener Jahrhunderte.“ Scenen und Personen-Durcheinander aus älteren und neueren Stücken, in 3 Abtheilungen, derangirt von Joh. Nestroy. Nebst einem Vorspiele in einem Akt: „Die dramatischen Zimmerherren“, von Joh. Nestroy.
- „Kakadu.“ Vaudeville in 3 Akten, nach dem Französischen frei bearbeitet von Friedrich Blum. Musik von Adam, Pauley, Adolf Müller und Ferdinand.

Juni.

- „Die Verlobung vor der Trommel, oder: Der Mutter Angedenken.“ Vaudeville in 3 Acten, frei nach dem Französischen von Friedrich Blum. (Seitenstück zum Vaudeville: „Marie, die Tochter des Regiments.“) Musik von Adam, Marschner, Krebs und Adolf Müller.
- „Fra Diavolo, oder: Das Gasthaus von Terracina.“ Oper

in 3 Akten, nach dem Französischen des Scribe, von A. U. Ritter. Musik von Ueber.

Juli.

„Die Belagerung von Dran.“ Großes Spektakel-Schauspiel in 3 Akten.

„Erinnerung.“ Lustspiel in 3 Akten von Iffland.

„Lisette, oder: Morgen macht glücklich.“ Vaudeville in einem Akt, von Carl Blum. Musik von Marschner, Ueber und Adolf Müller.

„Die gestrengen Herren, oder: Tempora mutantur.“ Lustspiel mit Gesang in 3 Akten. Musik von Adolf Müller.

„Guter und schlechter Ton.“ Lustspiel mit Gesang in 2 Akten. Musik von Adolf Müller.

„Die betrogene Alte, oder: Liebe ist erfinderisch.“ Komische ländliche Pantomime in einem Akt, vom Pantomimenmeister Johann Feuzl. Musik von verschiedenen Meistern.

August.

„Des Schauspielers letzte Rolle.“ Lustspiel mit Gesang in drei Akten, von Friedrich Kaiser. Musik von Donizetti, Panzeron, Herold und Adolf Müller.

„Der Rastelbinder, oder: Zehntausend Gulden.“ Posse mit Gesang in 3 Akten, von Friedrich Kaiser. Musik von Adolf Müller.

„Seraphine, das Blumenmädchen von Paris.“ Vaudeville in 3 Aufzügen, frei nach dem Französischen der Herren Paul de Kock und Valory, von Friedrich Blum. Musik von Halevy und Adolf Müller.

September.

„Indienne und Zephirin.“ Vaudeville in 2 Abtheilungen, mit freier Benützung französischer Sujets, für diese Bühne bearbeitet von F. W. Zierath. Musik von Ueber und Adolf Müller.

- „Die Dichter im Versammlungszimmer.“ Lustspiel in einem Akt, von Carl von Holtei.
- „Rein.“ Lustspiel in Versen und einem Akt, vom Grafen von Niesch.
- „Ein Mann hilft dem andern.“ Lustspiel in einem Akt, von Johanna Franul von Weiffenthurn.

October.

- „Glückskind und Unglücksvogel.“ Lustspiel in einem Akt, frei nach dem Französischen.
- „Der Mentor.“ Pöffe in einem Akt, nach dem Französischen von Lembert.
- „Die Matrosen-Braut, oder: Die abenteuerliche Wette.“ Lustspiel mit Gesang in 2 Akten. Musik von Adolf Müller.
- „Aspasia, der weibliche Figaro.“ Vaudeville in 5 Akten. (Frei nach Melesvilles „Die Tochter des Figaro“ für diese Bühne bearbeitet.) Die Gesangsstücke von Adolf Müller.
- „Des Teufels Antheil.“ Vaudeville in 3 Akten nach Scribe's:
- „La Part du Diable.“ Musik von Auber.

K. K. priv. Theater in der Leopoldstadt.

November 1842.

- „Der todte Bräutigam.“ Schwank in einem Akt, von A. Cosmar.
- „Drei und dreißig Minuten in Grüneberg, oder: Der halbe Weg.“ Possenspiel in einem Akt von C. v. Holtei.
- „Der Fiafer“ Local-Pöffe mit Gesang in 2 Abtheilungen, von Carl Giugno. Musik von A. Scutta.

December.

- „Der Sohn der Wildnis.“ Romantisches Drama in 5 Aufzügen, von Friedrich Halm.

- „Die bezauberte Goldmünze, oder: Amor als Gypsfigurenhändler.“ Komische Zauber-Pantomime in 2 Akten, von Georg Ziegelhauser; in die Scene gesetzt vom Pantomimenmeister C. Schadezky. Musik von C. Protenthaler.
- „Die Gensensjäger.“ Locales Lebensbild mit Gesang in 3 Akten, von Carl Haffner. Musik von M. Hebenstreit.

Jänner 1843.

- „Der Zauberspiegel.“ Modernes Zauberspiel mit Gesang in 2 Akten, von A. Hesse. Musik von M. Hebenstreit.
- „Das Wachsfiguren-Kabinet“ (siehe Jänner an der Wien).
- „Der Dachdecker.“ Komisches Gemälde in 2 Akten, frei nach dem Französischen von Louis Angeli.
- Februar.
- „Frage und Antwort.“ Dramatischer Scherz in 1 Akt.
- „Der Schneider als Naturdichter, oder: Der Herr Ritter aus Steiermark.“ Posse mit Gesang in 2 Akten, von Fried. Kaiser. Musik von A. Müller.

März.

- „Der verkaufte Schlaf.“ Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang in 3 Akten, von C. Haffner. Musik von M. Hebenstreit.
- „Einen Lux will er sich machen.“ Posse mit Gesang in 4 Akten, von Johann Kestroy. Musik von A. Müller.

April.

- „Die Abenteuer in den beiden Posthäusern.“ Posse mit Gesang in 3 Akten. Musik von M. Hebenstreit.
- „Bittere Leiden eines Zuckerbäckers.“ Posse mit Gesang in 3 Akten. Frei bearbeitet nach dem Französischen der Pn. Scribe und St. Georges.

Mai.

- „Müller und Schiffmeister.“ Local-Posse mit Gesang in zwei Akten, von Fried. Kaiser. Musik von M. Hebenstreit.
 „Ich bleibe ledig.“ Lustspiel in 3 Akten. Frei nach dem Italienischen des Alberto Nota, von C. Blum.

Juni.

- „Der kleine Teufel, oder: Der gefesselte Harlequin.“ Große komische Zauberpantomime in 2 Akten, vom Pantomimenmeister Johann Fenzl. Musik von C. Krottenthaler.
 „Der Perrückenmacher und der Haarkünstler.“ Posse in einem Akt, frei nach dem Französischen, von Castelli.
 „Das Posthaus zu Sevres“ (siehe Jänner an der Wien).
 „Kakadu“ (siehe Mai an der Wien).

Juli.

- „Die Musikanten-Braut.“ Posse mit Gesang in 3 Akten, von Carl Giugno. Musik von A. Müller.
 „Sabine, oder: Die Einfalt vom Lande“ (siehe April an der Wien).
 „Meine Frau ist ein Engel.“ Kleinigkeit in freien Versen und einem Akt, von C. Meisl.
 „Meine Frau ist ein Satan.“ Kleinigkeit in freien Versen und einem Akt von C. Meisl.
 „Er kennt sich nicht aus, oder: Der ist die und die ist der.“ Local-Posse mit Gesang in 2 Akten. Musik von M. Hebenstreit.

August.

- „Alles zum Lachen.“ Komisches Duodlibet in 2 Akten, zusammengestellt von Louis Grois.
 „Die dramatischen Zimmerherren.“ Vorspiel in einem Akt von Johann Restroy.

- „Lisette, oder: Vorgen macht glücklich“ (siehe Juli an der Wien).
 „Die betrogene Alte“ (siehe Juli an der Wien).
 „Guter und schlechter Ton“ (siehe Juli an der Wien).
 „Ritter Heinrich von Greyerz und die Sennerin.“ Romantisches Lustspiel in 4 Akten, von W. N. Hesse.
 „Ein Pagenstückchen.“ Anekdoten-Posse in einem Akt von Dr. C. Töpfer.

September.

- „Agnes Bernauer.“ Ritterschauspiel in 5 Akten, vom Grafen Lörring-Seefeld.
 „Seraphine, das Blumenmädchen von Paris“ (siehe August an der Wien).
 „Hütte, Haus, Pallast.“ Drei Charakterbilder aus dem Leben mit Gesang, von F. Blum. Musik v. M. Hebenstreit.
 „Die Localposse im Verdensfeld.“ Komische Scenenreihe volkstümlicher Charaktere aus dem Leben, in drei Akten. Musik von K. Müller.
 „Ein Mann hilft dem andern“ (siehe September an der Wien).
 „Der Zauberschlaf, oder: Harlequin als Pferd.“ Große komische Zauberpantomime in 2 Akten, vom Pantomimenmeister Johann Fenzl. Musik von verschiedenen Meistern.

Oktober.

- „Der Korporal und seine Landsmännin.“ Schwank in einem Akt von Fried. Kaiser.
 „Der Bettelträger.“ Schwank in einem Akt.
 „Luzifer und der Pächter.“ Komische Pantomime in 1 Akt.
 „Der Bilddieb.“ Pantomime in 2 Akten.